

Kontakt

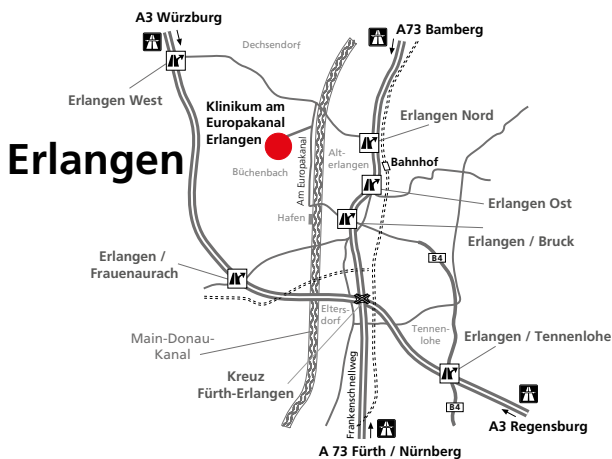
Im Klinikum am Europakanal in Erlangen bieten wir eine spezielle Behandlung für Chronische Schmerzen an. Informationen dazu erhalten Sie im Internet oder unter **Telefon 09131 753-3753**.

Klinikum am Europakanal
Zentrum für Neurologie und
Neurologische Rehabilitation
Am Europakanal 71
91056 Erlangen



So finden Sie uns

Das Klinikum am Europakanal liegt im Westen der Stadt Erlangen und ist sowohl mit dem Auto als auch mit der Buslinie 289 (Bahnhofsplatz) gut zu erreichen.



Chronische Schmerzen



Chronische Schmerzen

Chronische Schmerzen beeinträchtigen alle Aspekte des täglichen Lebens. So wiegt der Verlust an Lebensfreude schwer und führt zu sozialem Rückzug. Die Patienten geben angenehme und sinnstiftende Aktivitäten auf und werden zunehmend depressiv. All diese Entwicklungen können die Schmerzen verstärken. Deshalb ist vielschichtige Therapie sehr wichtig.

Wie entwickelt sich chronischer Schmerz?

Chronischer Schmerz führt dazu, dass sich das tagtägliche Verhalten verändert. Infolge der Schmerzen verlieren Aktivitäten ihren Reiz, die früher Freude bereitet haben oder bedeutungsvoll waren. Die Aufgabe dieser Aktivitäten wiederum führt zu einem Mangel an schönen Erfahrungen im täglichen Leben. Die Patientinnen und Patienten ziehen sich oftmals von Freunden und Familie zurück.

Beide Effekte chronischer Schmerzen können zu sozialer Isolation und Depressivität führen. Gleichzeitig scheuen Betroffene körperliche Betätigungen, da sie die Schmerzen steigern können. Der so entstandene Bewegungsmangel erschwert es dem Körper, mit Herausforderungen wie Schmerzen umzugehen. Chronische Schmerzen führen also zu mehr Beschwerden und zu einer weiteren Chronifizierung.

Wie werden chronische Schmerzen behandelt?

Menschen mit chronischen Schmerzbeschwerden haben eine oftmals langjährige Krankheitsgeschichte hinter sich. Die Gründe dafür sind vielfältig. Aber von besonderer Bedeutung sind Ursprung und Charakter chronischer Schmerzen, die sich nicht ausschließlich auf körperliche Beschwerden zurückführen lassen. Das bedeutet, dass die Schmerztherapie viele verschiedene Ebenen adressieren muss. Die multidimensionale Behandlung wird dieser Anforderung gerecht.

Das bio-psycho-soziale Konzept geht davon aus, dass sowohl die Schmerzbeschwerden als auch der Umgang damit vielschichtig sind.

So ist der Ursprung der Schmerzbeschwerden möglicherweise rein körperlicher Natur. Die jeweiligen Umstände und persönliche Belastungen wiederum können zu einer Chronifizierung beitragen.

Weiterhin sind unsere Wahrnehmungen von bisherigen Erfahrungen gefärbt. Aber oftmals bleiben diese Hintergründe unreflektiert und beeinträchtigen die Fähigkeit, sich mit belastenden Situationen auseinanderzusetzen. Die Therapie arbeitet daran, den Kreislauf von Schmerz und Schmerzverstärkung an verschiedenen Punkten zu durchbrechen.

Wo gibt es Hilfe?

Das Zentrum für Neurologie und Neurologische Rehabilitation in Erlangen bietet für Patienten mit chronischen Schmerzen eine multimodale Behandlung an. Sie beinhaltet eine Beleuchtung der psychischen und biographischen Aspekte der Schmerzentstehung.